

Kein Pilzwachstum?

Das ist falsch!

Umgangssprachlich sagen wir z. Beispiel: dieses Jahr wachsen kaum Pilze!

Richtig wäre: die Pilze bilden in diesem Jahr kaum Fruchtkörper!

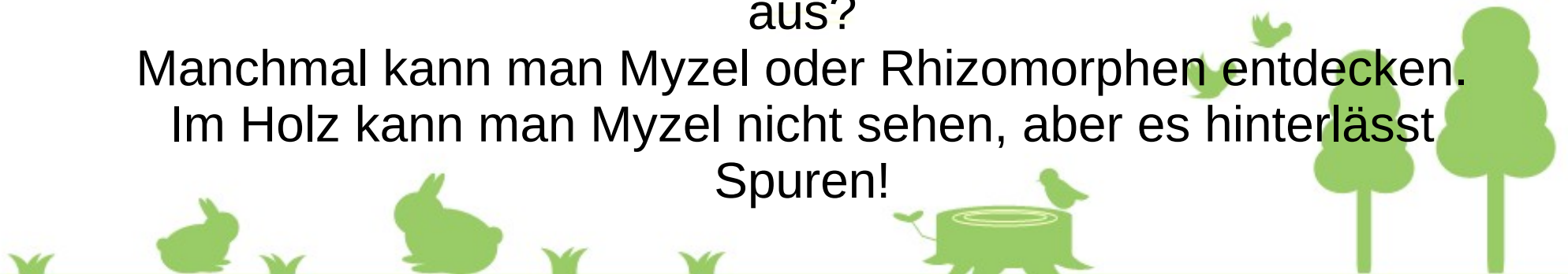
Der eigentliche Pilz wächst je nach Art bei Bäumen, in Holz, im Laub, in Nadelstreu, in anderen Pilzen, in Insekten und!
Die Fruchtkörper könnte man mit dem Wachstum von Äpfeln am Baum vergleichen.

Sind die Bedingungen gut, gibt es viele Äpfel oder eben auch Pilze.

Aber wie sehen die eigentlichen Pilze (Myzel) dann überhaupt aus?


Manchmal kann man Myzel oder Rhizomorphen entdecken.

Im Holz kann man Myzel nicht sehen, aber es hinterlässt Spuren!






Im Laub kann man oft
das Myzel entdecken

A close-up photograph of a tree trunk. The bark is dark brown and textured. A prominent feature is a thick, white, fibrous mass of mycelium growing on the bark. The mycelium consists of numerous fine, white threads that are densely packed in some areas and more sparse in others. The tree trunk is surrounded by several large, brown, autumn leaves, some of which are partially covering the trunk. The overall scene suggests a natural, outdoor setting during the fall season.

Oft reicht es, mal ein Ästchen umzudrehen.



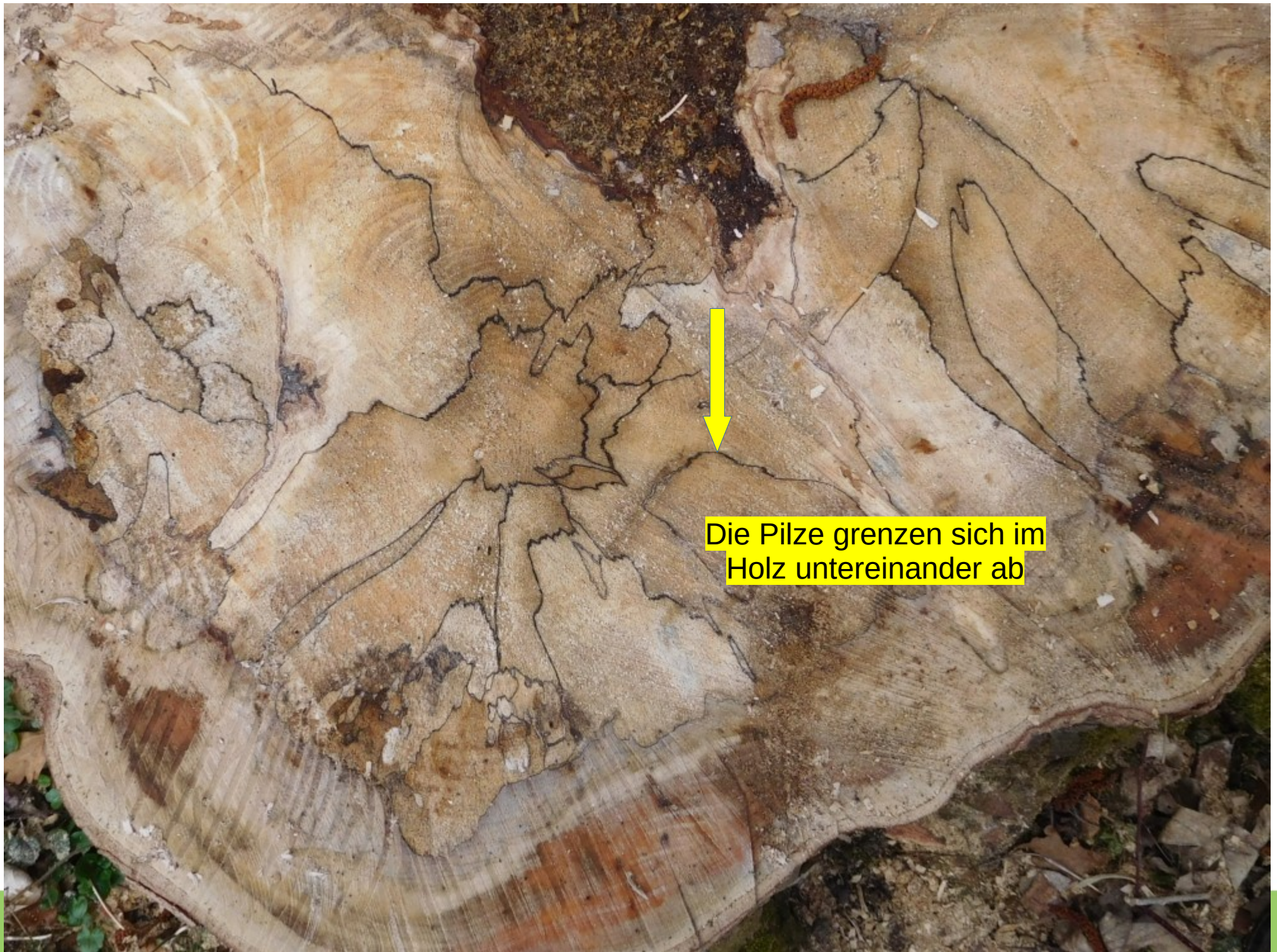
Das Myzel von Grünspanbecherlingen färbt Holz blaugrün.



Die Ahornholzkeule erzeugt „Giraffenholz“!



Rhizomorphen



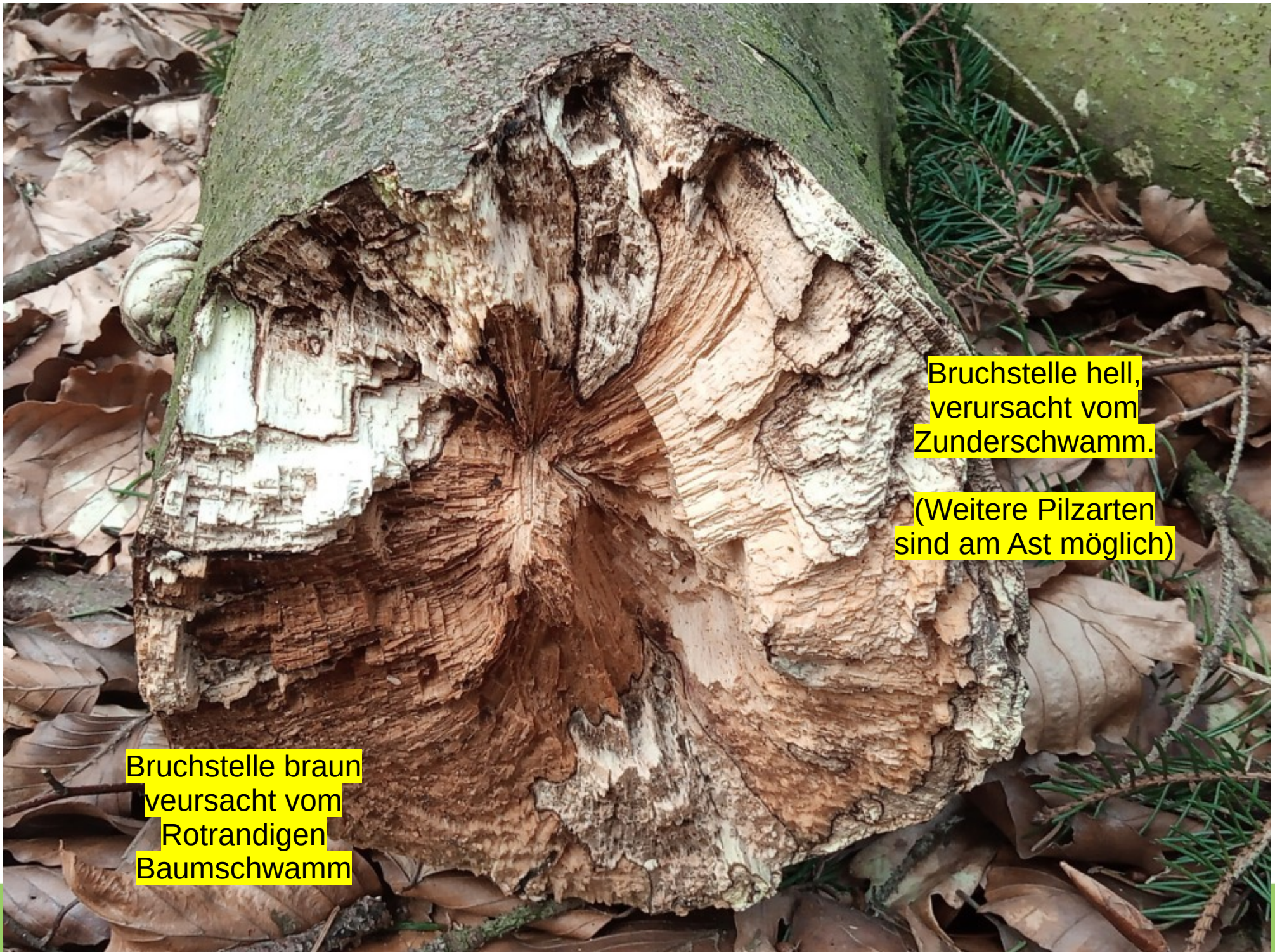
Die Pilze grenzen sich im Holz untereinander ab



Rotrandiger
Baumschwamm

Zunderschwamm

Bruchstelle



Bruchstelle hell,
verursacht vom
Zunderschwamm.

(Weitere Pilzarten
sind am Ast möglich)

Bruchstelle braun
veursacht vom
Rotrandigen
Baumschwamm



Kleiner Fruchtkörper vom
Zunderschwamm

Auch in äußerlich gesund
aussehendem Holz können
Pilze wachsen.

Weißfäule erzeugt vom
Zunderschwamm